

Siebenviertelstunden für die Heidjer, Buch 31

Im Alten-Testament der Bibel lesen die Menschen Psalmen, die bei religiösen Festen und Notlagen, wie Beerdigungen, gesungen und gelesen werden. In der Erklärungsoffenbarung von 1840-2012 schrieb Jakob Lorber die Lorber-Psalmen, die bei Krankheiten den Christen helfen.

In der heutigen Zeit, in der der Sonntag immer mehr zum Tag der Spaßgesellschaft wird, sind am Sonntag die Geschäfte immer länger geöffnet und die Feiertage der Tiernmenschen sorgen dafür, daß bei uns den Sonntag als christlicher Feiertag immer mehr in Vergessenheit gerät.

Deshalb wird im Lorberwerk der Sonntag durch sieben Siebenviertelstunden, die möglichst zusammenhängend sein sollten, ersetzt. Die Siebenviertelstunden sind am Tag 75 Minuten und ergeben in der Woche über acht Stunden und ersetzen den ganzen Sonntag.

Die Lutheraner lesen seit über 500 Jahren, wenn sie den Sonntag als christlichen Feiertag nicht feiern können, jeden Tag in der Bibel und, wenn sie keinen Gottesdienst besuchen können, an einem Tag der Woche den kleinen Katechismus, den sie „Kleine Kinderpredigt“ nennen.

Im von ungläubigen Jesuiten beherrschten Österreich war es nur katholischen Priestern erlaubt in der Bibel zu lesen und alle, die trotzdem in der Bibel lasen, wurden wie Staatsfeinde verfolgt und eingesperrt oder, wenn sie öffentlich Lutheraner waren, ins Ausland verkauft.

Durch den ersten Weltkrieg hat Gott-als-Jesu-Christ das, von Jesuiten beherrschte Österreich, zerschlagen und nach dem zweiten Weltkrieg werden sogar die Katholiken in Münster nicht mehr verteufelt, wenn sie in der Bibel lesen und sich deshalb wie die Lutheraner benehmen.

In der Erklärungsoffenbarung von 1840-2012 wird man aufgefordert jeden Tag mindestens Siebenviertelstunden in dieser Offenbarung zu lesen, damit man eine geistige Sündflut von Herrschsucht übersteht, wenn man Lebensmittel durch industrielle Nahrungsmittel ersetzt.

Diese industriellen Nahrungsmittel machen die Menschen herrschsüchtig und sie benehmen sich oft wie die Tiere, denn nur, wenn man sich wie ein Mensch ernährt, wird man nicht von herrschsüchtigen Substanzen über das Unterbewußtsein immer wieder zu tierischen Handlungen animiert.

Über das Unterbewußtsein wird man so unmerklich psychisch krank und dann, wenn man sich wie Gesunde benimmt, wandeln sich die

psychischen Krankheiten in körperliche Krankheiten um, die in unserer Gesellschaft meistens Zivilisationskrankheit sind, die sich verschlimmern.

Um dieses zu umgehen benutzt man das Siebenviertelstunden-Symbol, das die Farben von Schwarz bis Blau, die sechs göttlichen Eigenschaften: Liebe, Weisheit, Wille, Ordnung, Ernst und Geduld, zeigt. Die grüne Mitte faßt die sechs Eigenschaften, als Barmherzigkeit zusammen.

Nur Gott-als-Jesu-Christ ist immer barmherzig, Seine Vertreter nur zeitweilig, wenn sie die sieben göttlichen Eigenschaften in ihrer Umgebung, in der richtigen Reihenfolge, wiederfinden und wie die Beispiele in diesem Buch im täglichen Leben suchen und auch finden.

www.ewiseite.de